

**„Förderung des Tennissports für Kinder und
Jugendliche im Winter“
Antrag Nr. 02-08 / A 03835 von Herrn StR Max
Straßer vom 17.07.2007**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03710

1 Anlage

**Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 16.09.2015 (SB)
Öffentliche Sitzung**

I. Vortrag des Referenten

1. Antragstellung

Die Antragstellung des Antrags Nr. 02-08 / A 03835 „Förderung des Tennissports für Kinder und Jugendliche im Winter“ (vgl. Anlage) ist damit begründet, dass „im Sommertennispark und im großräumigen Umfeld der Olympiapark-Tennisanlage kein adäquater Winterbetrieb mangels geeigneter Hallen durchführbar ist. Zum Wohle der tennisbegeisterten Kinder und Jugendlichen sollten von Seiten der Landeshauptstadt Anstrengungen unternommen werden, um dieses Bauvorhaben zu realisieren.“

Die Antragstellung besteht aus folgenden zwei Punkten:

1.1 Errichtung einer Traglufthalle im Olympiapark

Unter Ziffer 1 der Antragstellung wird die Olympiapark München GmbH gebeten zu prüfen, ob in der Sommertennisanlage im Olympiapark (Spiridon-Louis-Ring 21) die Voraussetzungen zur Errichtung einer Traglufthalle zur Tennishochleistungsförderung gegeben sind. In diesem Zusammenhang ist auch zu eruieren, ob der Bau, Unterhalt und Betrieb ggf. durch fremde Dritte auf deren Kosten in Frage käme.

Die Prüfung durch die Olympiapark München GmbH (OMG) hinsichtlich einer möglichen Winternutzung der Tennisanlage ergab, dass der Betreiber an einer solchen Nutzung aus wirtschaftlichen Gründen nicht interessiert ist. Die OMG hat selbst vor einigen Jahren die Aufstellung einer Traglufthalle während der Wintermonate aus wirtschaftlichen Gründen (hohe Investitionskosten / hohe Kosten für Umbaumaßnahmen) und aufgrund der

rückläufigen Mitgliederzahlen im Tennissport verworfen, zumal bereits eine Reihe von Hallen im Münchner Raum mangels Nachfrage geschlossen oder für andere Sportarten umgenutzt wurden (vgl. Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 16.10.2007, Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 10849).

Ziffer 1 des Antrags Nr. 02-08 / A 03835 „Förderung des Tennissports für Kinder und Jugendliche im Winter“ der CSU-Fraktion vom 17.07.2007 (vgl. Anlage) wurde bereits mit Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 16.10.2007, Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 10849 abschließend behandelt und ist nicht mehr Gegenstand dieser Beschlussvorlage.

1.2 Errichtung einer (Tragluft-)Tennishalle auf einem städtischen Grundstück

Unter Ziffer 2 der Antragstellung wird das Referat für Bildung und Sport gebeten zu prüfen, welche anderen Liegenschaften in München als geeignet erscheinen, eine Winterhalle zum Zwecke des Tennisbetriebs zu errichten. Das Referat für Bildung und Sport teilt hierzu Folgendes mit:

2. Ausgangssituation

2.1 Mitgliederentwicklung im Deutschen Tennis Bund e.V. (DTB) und Bayerischen Tennis-Verband e.V. (BTV)

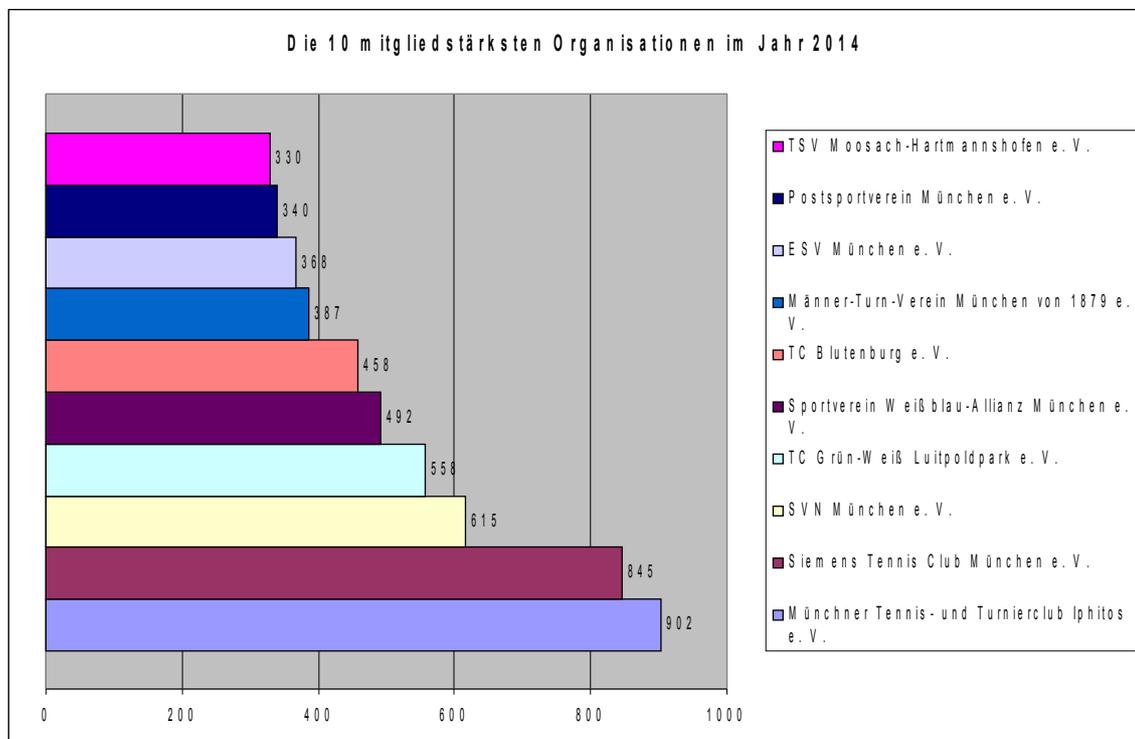
Der Deutsche Tennis Bund e.V. (DTB) ist mit 18 Landesverbänden und rund 1,45 Mio.* Mitgliedern der drittgrößte Sportverband in Deutschland. Die Hochzeit des weißen Sports fand Mitte der 80iger Jahre statt. In dieser Zeit brach in Deutschland das sogenannte „Tennisfieber“ aus, was zeitweise sogar dazu führte, dass die nationale Dachorganisation in den 90iger Jahren über 2 Mio.* Mitglieder zählen konnte. Allerdings muss der Verband seit Ende dieser Tennisära jährlich mit rückläufigen Mitgliederzahlen leben.

Mit insgesamt 2.126* gemeldeten Tennisvereinen und mit derzeit insgesamt 318.400* Mitgliedern ist der Bayerische Tennis-Verband e.V. (BTV) der größte Landesverband im DTB. Parallel zur Entwicklung im DTB musste aber auch der BTV seit Ende der 90iger Jahre einen zunächst rasanten Mitgliederrückgang hinnehmen und meldet seitdem stetig sinkende Mitgliederzahlen. Mitte der 90iger Jahre verzeichnete der Landesverband zeitweise sogar über 480.000* Mitglieder.

* Quelle: Webseite des jeweiligen Tennisverbandes entnommen, Stand 2014

2.2 Entwicklung des Tennissports in München bzw. im Münchner Norden

Im organisierten Tennissport wurden dem Referat für Bildung und Sport für das Jahr 2014 insgesamt 11.933 Mitglieder (im Jahr 2002: 12.646 Mitglieder) in aktuell 60 Tennisvereinen bzw. Tennisspartenvereinen gemeldet (vgl. Tabelle 1). Davon verteilen sich zum heutigen Zeitpunkt insgesamt 14 Organisationen auf das großräumige Umfeld der Olympiapark-Tennisanlage / Münchner Norden (vgl. Tabelle 2). Sowohl das Landesleistungszentrum des BTV als auch der Bundesstützpunkt Nachwuchs des DTB sind in Oberhaching angesiedelt. Nördlich von München ist außerdem auf dem Gelände der Olympia-Regattaanlage eine Tennisakademie (seit September 2013) in Oberschleißheim ansässig, die sich neben dem normalen öffentlichen Spielbetrieb auf die Nachwuchsförderung konzentriert und Haupttrainingsstandort für die Förderstufen 1-2 (7-12 Jahre) ist, wobei Oberhaching die zentrale Einrichtung des BTV bildet. Die größten Tennisvereine Münchens zeigt Grafik 1. Der MTTC Iphitos München e.V. ist mit 902 aktiven Mitgliedern der größte und gleichzeitig der prominenteste Tennisverein in der Landeshauptstadt. Der hohe Bekanntheitsgrad des Vereins ist insbesondere auf die jährlich stattfindenden „BMW Open“ zurückzuführen. Das ATP-Turnier, das internationales Spitzentennis auf höchstem Niveau nach München bringt, zieht zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer auf die Anlage des Vereins.



Grafik 1: Die zehn größten Tennisvereine Münchens, Anzahl aktiver Mitglieder, Quelle: Referat für Bildung und Sport, Stand 2014

Grundsätzlich ist analog zum Mitgliederrückgang auf Landes- und Bundesebene auch in

München in den Jahren bis ca. 2010 ein Negativtrend der Mitgliederzahlen in den Vereinen erkennbar (vgl. Tabelle 1). Danach ist entgegen des deutschlandweiten Trends eine Stagnation der Mitgliederzahlen zu sehen. Durchschnittlich waren in den letzten zehn Jahren rund 11.088 Mitglieder in Münchner Tennisvereinen aktiv. Positiv ist, dass die Mitgliederzahlen der jugendlichen Tennisspielerinnen und Tennisspieler im Zeitraum von 2002 bis 2014 von 16,72 % auf 26,84 % anstiegen, dies entspricht einer Zunahme von rund 10%. Auffällig hingegen ist, dass trotzdem die Zahl der Vereine im gesamten Münchner Raum stetig abnimmt. Im Jahr 2003 gab es noch 71 Tennisvereine, aktuell sind nur noch 60 Vereine im Referat für Bildung und Sport gemeldet.

2002								
Organisationsen	Jugendliche			Mitglieder gesamt			Jugendl.	
	m	w	ges.	m	w	ges.	In %	
69	1337	778	2115	8023	4623	12646	16,72	
2003								
Organisationsen	Jugendliche			Mitglieder gesamt			Jugendl.	
	m	w	ges.	m	w	ges.	In %	
71	1350	867	2217	7342	4367	11709	18,93	
2004								
Organisationsen	Jugendliche			Mitglieder gesamt			Jugendl.	
	m	w	ges.	m	w	ges.	In %	
68	1320	867	2187	7035	4098	11133	19,64	
2005								
Organisationsen	Jugendliche			Mitglieder gesamt			Jugendl.	
	m	w	ges.	m	w	ges.	In %	
71	1244	903	2147	6738	3902	10640	20,18	
2006								
Organisationsen	Jugendliche			Mitglieder gesamt			Jugendl.	
	m	w	ges.	m	w	ges.	In %	
70	1428	1003	2431	6820	3890	10710	22,70	
2007								
Organisationsen	Jugendliche			Mitglieder gesamt			Jugendl.	
	m	w	ges.	m	w	ges.	In %	
64	1400	994	2394	6437	3820	10257	23,34	
2008								
Organisationsen	Jugendliche			Mitglieder gesamt			Jugendl.	
	m	w	ges.	m	w	ges.	In %	
68	1578	1098	2676	6750	3970	10720	24,96	
2009								
Organisationsen	Jugendliche			Mitglieder gesamt			Jugendl.	
	m	w	ges.	m	w	ges.	In %	
64	1590	1086	2676	6864	3984	10848	24,67	
2010								
Organisationsen	Jugendliche			Mitglieder gesamt			Jugendl.	
	m	w	ges.	m	w	ges.	In %	
65	1622	1055	2677	6560	3808	10368	25,82	
2011								
Organisationsen	Jugendliche			Mitglieder gesamt			Jugendl.	
	m	w	ges.	m	w	ges.	In %	
66	1856	1296	3152	7504	4485	11989	26,29	
2012								
Organisationsen	Jugendliche			Mitglieder gesamt			Jugendl.	
	m	w	ges.	m	w	ges.	In %	
61	1868	1209	3077	7311	4403	11714	26,27	
2013								
Organisationsen	Jugendliche			Mitglieder gesamt			Jugendl.	
	m	w	ges.	m	w	ges.	In %	
62	1976	1257	3233	7367	4336	11703	27,63	
2014								
Organisationsen	Jugendliche			Mitglieder gesamt			Jugendl.	
	m	w	ges.	m	w	ges.	In %	
60	1963	1240	3203	7463	4470	11933	26,84	

Tabelle 1: Organisierter Tennissport in München, Quelle: Referat für Bildung und Sport
Aus der vorliegenden Sportentwicklungsplanung (2008 – 2018, Stand 2009) der

Landeshauptstadt München wurde die Einteilung der Landeshauptstadt München in verschiedene Regionen übernommen.

Fünf Stadtbezirke bilden dabei den Münchner Norden:
Feldmoching-Hasenberg (24), Moosach (10), Milbertshofen-Am Hart (11), Schwabing-Freimann (12), Schwabing-West (4).

2002								
Organisationen	17	Jugendliche			Mitglieder gesamt			Jugendl.
		m	w	ges.	m	w	ges.	In %
		523	296	819	2571	1470	4041	20,27
2003								
Organisationen	17	Jugendliche			Mitglieder gesamt			Jugendl.
		m	w	ges.	m	w	ges.	In %
		567	340	907	2354	1371	3725	24,35
2004								
Organisationen	15	Jugendliche			Mitglieder gesamt			Jugendl.
		m	w	ges.	m	w	ges.	In %
		548	357	905	2192	1292	3484	25,98
2005								
Organisationen	16	Jugendliche			Mitglieder gesamt			Jugendl.
		m	w	ges.	m	w	ges.	In %
		454	338	792	1918	1152	3070	25,80
2006								
Organisationen	15	Jugendliche			Mitglieder gesamt			Jugendl.
		m	w	ges.	m	w	ges.	In %
		526	376	902	2132	1265	3397	26,55
2007								
Organisationen	15	Jugendliche			Mitglieder gesamt			Jugendl.
		m	w	ges.	m	w	ges.	In %
		548	395	943	2042	1241	3283	28,72
2008								
Organisationen	15	Jugendliche			Mitglieder gesamt			Jugendl.
		m	w	ges.	m	w	ges.	In %
		550	385	935	2044	1204	3248	28,79
2009								
Organisationen	15	Jugendliche			Mitglieder gesamt			Jugendl.
		m	w	ges.	m	w	ges.	In %
		505	360	865	2202	1306	3508	24,66
2010								
Organisationen	15	Jugendliche			Mitglieder gesamt			Jugendl.
		m	w	ges.	m	w	ges.	In %
		417	272	689	1852	1068	2920	23,60
2011								
Organisationen	16	Jugendliche			Mitglieder gesamt			Jugendl.
		m	w	ges.	m	w	ges.	In %
		498	384	882	2193	1347	3540	24,92
2012								
Organisationen	16	Jugendliche			Mitglieder gesamt			Jugendl.
		m	w	ges.	m	w	ges.	In %
		510	368	878	2225	1372	3597	24,41
2013								
Organisationen	15	Jugendliche			Mitglieder gesamt			Jugendl.
		m	w	ges.	m	w	ges.	In %
		559	407	966	2311	1464	3775	25,59
2014								
Organisationen	14	Jugendliche			Mitglieder gesamt			Jugendl.
		m	w	ges.	m	w	ges.	In %
		553	361	914	2370	1485	3855	23,71

Tabelle 2: Organisierter Tennissport im Münchner Norden, Quelle: Referat für Bildung und Sport

Tabelle 2 führt die Anzahl der Vereine und die Anzahl der Mitglieder im Münchner

Norden, d. h. im Umfeld des Olympiaparks auf. Die Tabelle zeigt, dass sich auch in dieser nördlichen Region die Anzahl der Vereine reduziert hat. Im Jahr 2003 wurden dem Referat für Bildung und Sport in diesem Bereich noch 17 Vereine gemeldet (aktueller Stand: 14 Organisationen). Wie oben bereits beschrieben, scheint sich aber der rückläufige Trend im Bereich der Mitgliederzahlen in der Münchner Region wieder umzukehren und die verbleibenden Vereine konnten neue Mitglieder gewinnen. Durchschnittlich waren in den letzten zehn Jahren rund 3.419 Mitglieder in den nördlichen Münchner Tennisvereinen aktiv.

3. Sportentwicklungsplanung / Demografischer Wandel in München

Die zuletzt wieder gestiegenen Mitgliederzahlen im Münchner Tennissport spiegeln die demografischen Besonderheiten der Landeshauptstadt wieder. Neueste Studien prognostizieren ein weiteres Bevölkerungswachstum für die Landeshauptstadt München und entgegen der Angaben der Sportentwicklungsplanung (2008 – 2018, Stand 2009) muss heute von einer anderen Entwicklung der Münchner Bevölkerung ausgegangen werden. Die Sportentwicklungsplanung ging im Jahr 2008 davon aus, dass die Bevölkerung im Jahr 2018 auf ca. 1.425.000 Mio. Einwohner anwachsen wird. Ende des Jahres 2014 zählte München allerdings bereits ca. 100.000 Einwohner mehr, als in o. g. Sportentwicklungsplanung angenommen wurde. Weiter ging die Planung bis zum Jahr 2018 von einem deutlichen Verlust im Bereich des informellen Sporttreibens von bis zu 12.000 Tennisspielerinnen und Tennisspielern innerhalb der Bevölkerung aus. Demgegenüber steht jedoch ein Zuwachs von rund 1.200 Mitgliedern in den Münchner Tennisvereinen im Zeitraum von 2008 – 2014 (vgl. Tabelle 1).

Das starke Bevölkerungswachstum sowie der demografische Wandel wird die Landeshauptstadt München in den kommenden Jahren und Jahrzehnten vor eine große Herausforderung stellen. Sportfachlich liegt es auf der Hand, dass dringend in den verschiedensten Sportarten infrastrukturelle Anpassungen und Maßnahmen getätigt werden müssen, um den steigenden Bedürfnissen einer zunehmenden Bevölkerungszahl gerecht zu werden, denn im Verhältnis zum Bevölkerungswachstum ist die Anzahl der Sportanlagen generell in den letzten Jahren nur wenig gestiegen.

Auf der einen Seite werden durch den stetigen Zuzug immer mehr Menschen Sport in München treiben wollen. Auf der anderen Seite haben aber auch die Bedürfnisse der Menschen in den letzten Jahren zusätzlich ein verändertes Sportverhalten hervorgebracht und die Sportnachfrage differenziert sich aus. Es ist davon auszugehen, dass sich diese Prozesse durch die demografische Entwicklung eher noch verstärken werden.

Aus diesen oben dargestellten Gründen und um Sportstätten- und Sportangebote zukunftsorientiert entwickeln zu können, soll das Referat für Bildung und Sport im Jahr

2015 durch den Stadtrat beauftragt werden, eine aktuelle Sportentwicklungsplanung zu erstellen. Im Rahmen dieser umfassenden Analyse wird untersucht werden, wie sich eben dieser demografische Wandel auch auf die Sportstättenplanung der Stadt München (u.a. auf den Tennissport / Anzahl Tennishallen) auswirken wird.

4. Anzahl der Tennishallensportanlagen in München / Münchner Norden

Durch die Verteilung der Sportanlagen im Münchner Stadtgebiet und durch das unterschiedlich stark ausgeprägte Sportverhalten der Bevölkerung in den einzelnen Stadtregionen kommt es in den verschiedenen Münchner Regionen zu ungleichen Bedarfen. So ist in der Sportentwicklungsplanung (2008 – 2018, Stand 2009) festgehalten, dass zwar Tennis-Hallenspielfelder insbesondere in der Region Ost und Mitte fehlen, aber im Münchner Norden eher ein Überschuss an Tennis-Hallenspielfeldern (sowie an Tennis-Freispielfeldern) vorhanden ist. Dabei ist man von einem Bestand von 25 Tennishallenanlagen im Münchner Norden ausgegangen und hat einen Bedarf von lediglich 23 Tennishallenanlagen ermittelt, so dass in diesem Gebiet im Umfeld des Olympiaparks ausreichend Hallenkapazitäten vorhanden sind.

Für das Jahr 2015 wurde im Referat für Bildung und Sport ein Bestand von insgesamt 71 Tenniseinrichtungen (kommerzielle Anlagen und Vereinssportanlagen, etc.) registriert. In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass die Landeshauptstadt München keine eigenen Tennisanlagen betreibt. Gleichwohl fördert die Landeshauptstadt den Tennissport (Vereinsanlagen) im Rahmen der Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt München wie durch die Gewährung von Investitionskostenzuschüssen, Sportbetriebspauschalen und Unterhaltszuschüssen. Ein aktuelles Beispiel in diesem Zusammenhang ist der Beschluss des Sportausschusses vom 11.03.2015 (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02339). In diesem wurde bekannt gegeben, dass dem MTTC Iphitos München e.V., vorbehaltlich der Erteilung der Baugenehmigung, für die umfassende Komplettsanierung der Tennishalle, für den Umbau von zwei Tennissandplätzen in Allwetterplätze, für die Errichtung einer Traglufthalle in der Wintersaison sowie für den Bau einer Flutlichtanlage für zwei Tennisfreiplätze ein Zuschuss von rund 446.137 € bewilligt wurde. Zusätzlich prüft das Referat für Bildung und Sport im Augenblick noch eine weitere Anfrage eines Vereins aus dem Münchner Norden auf Errichtung einer Traglufthalle.

5. Handlungsempfehlung für den o. g. Antrag

Zum jetzigen Zeitpunkt geht das Referat für Bildung und Sport insbesondere aufgrund der abnehmenden Organisationen (vgl. Tabelle 1) und der zuletzt stagnierenden Mitgliederzahlen im organisierten Münchner Tennissport davon aus, dass die vorhandenen Tennishallenanlagen weiterhin im Münchner Norden, d. h. in der Region bzw. Stadtbezirken im großräumigen Umfeld der Olympiapark-Tennisanlage für die Winternutzung in ausreichender Form vorhanden sind (vgl. Ziffer 4).

Ein aktueller Handlungsbedarf im Bereich der Infrastruktur Tennis besteht in der nördlichen Region Münchens daher nicht. Das Referat für Bildung und Sport empfiehlt dem Stadtrat deshalb, die Ergebnisse der unter Ziffer 3 beschriebenen Untersuchung zur Sportentwicklungsplanung abzuwarten. Sollten sich daraus neue Erkenntnisse ergeben, werden diese im Rahmen der weiteren Sportstättenplanung im Bereich Tennissport Berücksichtigung finden.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat einen Abdruck der Vorlage erhalten.

Da es sich hier um eine stadtteilübergreifende Angelegenheit handelt, steht den Bezirksausschüssen satzungsgemäß kein Beteiligungsrecht zu.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Neff, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Dietl, wurde je ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

II. Antrag des Referenten

1. Der Stadtrat stimmt der Handlungsempfehlung des Referates für Bildung und Sport (vgl. Ziffer 5) bezüglich Ziffer 2 des Antrags Nr. 02-08 / A 03835 zu.
2. Ziffer 2 des Antrags Nr. 02-08 / A 03835 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Christine Strobl
3. Bürgermeisterin

Rainer Schweppe
Stadtschulrat

IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport – Sportamt – B 23

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. **An das Referat für Arbeit und Wirtschaft**
An das RBS – S - L
An das RBS – S - B
An das RBS – S - B 21
An das RBS – S - B 23
An das RBS – S - V 11
An RBS – GL 2
z. K.

Am